

Ausstellung „Ein erster Schimmer“

Vorschau // Schatzkammer

Siebenbürgisches Museum, 11:00-17:00 Uhr

Halbstündige Führungen um 14:00, 15:00, 16:00 Uhr

Mit dem Kauf von Schloss Horneck durch den Trägerverein Siebenbürgisches Kulturzentrum „Schloss Horneck“ e.V. ergibt sich die Möglichkeit, die Dauerausstellung des Siebenbürgischen Museums räumlich zu erweitern. Dadurch können zukünftig weitere wichtige Bereiche siebenbürgischer Kultur und Geschichte, die durch Objekte in der Sammlung belegt sind, besser präsentiert werden.

Im Frühjahr 2019 soll als erste Ausbaustufe die neue Schatzkammer des Siebenbürgischen Museums eröffnet werden.

Dort werden ganz besondere Objekte gezeigt werden, die bislang noch nicht oder nur sehr selten der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden konnten: eine Auswahl bedeutender Gold- und Silberschmiedearbeiten sowie kostbare Textilien, beispielsweise vorreformatorische Messgewänder oder frühneuzeitliche osmanische Teppiche, die in Siebenbürgen als Kirchenschmuck dienten.

Zur Vorbereitung dieser Neugestaltung wurden die Exponate durch eine Restaurierungswerkstatt gereinigt und konserviert. Ermöglicht hat dies eine großzügige Förderung der Kulturstiftung der Kreissparkasse Heilbronn.

Mit der Ausstellung „Ein erster Schimmer“ bietet das Siebenbürgische Museum Interessierten die Möglichkeit, schon vorab einmal einen Blick auf die neu restaurierten Objekte zu erhaschen und etwas über die Vorbereitungen des neuen Ausstellungsbereichs zu erfahren.

Die Ausstellung, die seit dem 9. Juni läuft, ist noch bis zum 7. Oktober 2018 zu besichtigen